

MATTHÄUS-KURIER

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Egels – Popens – Wallinghausen

Nr. 198 August - November 2024



Evangelisch-Lutherische

Matthäuskirche

Egels - Popens - Wallinghausen



Kinderfest

24. August 2024

14:00 **Andacht**
14:30 - 17:00 **Spiel und Spass**
 rund um die Kirche

FESTGOTTESDIENST
60 JAHRE
POSAUNENCHOR WALLINGHAUSEN



SAMSTAG
31. AUGUST
16:00 UHR



REFORMATIONS-LAUF
AURICH-EGELS

Ev.-luth. Matthäus-Kirche
Egels-Popens-Wallinghausen

5. Reformationslauf Aurich-Egels
31. Oktober 10:30 - 14:00

Bücherflohmarkt
Sonntag
3. November 2024
von 11 bis 17 Uhr.



Das große Halleluja

Halleluja!
Lobet Gott in seinem Heiligtum,
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
Lobet ihn für seine Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Lobet ihn mit Posaunen,
lobet ihn mit Psalter und Harfen!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet
ihn mit Saiten und Pfeifen!
Lobet ihn mit hellen Zimbeln,
lobet ihn mit klingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat,
lobe den HERRN!
Halleluja!
Psalm 150



Anja und Harald Arzberger im
Rosengottesdienst am 12. Mai 2024.

Inhalt

Ein gutes Wort	2
Inhalt	2
Editorial	3
Auf ein Wort	4
Gemeindefahrt	7
Vikariat	12
Kinderfest	14
60 Jahre Posaunenchor	15
Gruppen und Kreise	16
Telefonnummern	17
KiKS – MEGAKIKS	18
Kindergottesdienst / Termine	18
Gottesdienst	19
Kirchenkreis / Impressum	20
Evangelische Jugend	22
Männerarbeit	24
5. Reformationslauf	26
Lebendiger Adventskalender	27
Englischer Gottesdienst	27
Gemeindereise nach England	28
Aufgaben der Kirche	30
Bücherbasar	31
Erntedank	32
Jubelkonfirmation	32
Losungen up Platt	33



„Und ich staune: Das waren keine Festtage, keine Festwochen, das war ein Matthäus-Festival!“

So äußerte sich Superintendent Tido Janssen im Festgottesdienst am 25. Mai zum 60jährigen Jubiläum unserer Matthäuskirchengemeinde. Wie ein Fan zog er sich einen Schal um, auf dem „Kiek mal weer in!“ (hochdeutsch: Schau mal wieder rein!) steht.

Mit diesem 198. Exemplar des Matthäuskuriers halten wir Nachlese auf die schönen Tage mit viel Musik und Begegnung, mit Festen und Ausflügen, mit leckerem Essen und natürlich dem „Matthäus-Tröpfchen“, dem Jubiläumswein, aus dessen Erlös wir Projekte in der Gemeinde finanzieren möchten. Im Gemeindebüro ist er weiterhin erhältlich, mit 10 Euro tun Sie etwas Gutes!

Aber wir bleiben nicht stehen – halten nicht nur Nachlese, sondern schauen voraus auf den späten Sommer, wenn die Sommerferien längst der Vergangenheit angehören. Im Rahmen der Jubiläumswochen gab es einen Jubiläums-Kinderkirchen-Samstag. Das Kinderfest feiern wir am 24.08.2024 von 14 bis 17 Uhr auf dem Kirchengelände. Und der Posaunenchor feiert erst recht,

denn er wird auch 60 Jahre alt – am 31.08.2024 gibt es nachmittags dazu einen durch und durch musikalischen Gottesdienst!

Nicht alles gibt es schon seit 60 Jahren – der Reformationslauf ist da deutlich jünger: Dieses Jahr laden wir am 31.10.2024 zum 5. Mal zum Laufen, Rennen, Sich-Bewegen im Egelsler Wald ein. Ab Mitte September gibt es die bewährte digitale Anmeldemöglichkeit über Race Result. Dann heißt es wieder: Auf die Plätze, fertig, los!“

Die Männer gestalten einen Gottesdienst am 27.10.2024 mit der wichtigen Frage: „Wofür stehst du?“ Und im November beginnt eine andere Art der „Lese“: Ich nenne es mal den Leseherbst mit unserem Bücherflohmarkt am 03.11.2024. Wir begrüßen neue Konfirmandinnen und Konfirmanden und schon neigt sich das Kirchenjahr.

Angesichts der 60 Jahre hat schon so mancher gesagt: „Kinner, wo de Tied vergeiht!“ Es ist schön, wenn der Matthäuskurier, den Jörg Salkowski mit der kommenden Ausgabe zehn Jahre lang begleitet und redigiert, die vielen Stationen des Gemeindelebens dokumentiert. Kiek mal weer in!

Silke Kampen & Redaktionsteam



Eduard Hicks *The Peaceable Kingdom* ca. 1846, de Young Museum, San Francisco Foto: Silke Kampen

Frieden

Wenn jemand eine Reise tut
so kann er was erzählen,
drum nehm´ ich meinen Stock und Hut
und tät das Reisen wählen.

So beginnt das Gedicht von Matthias Claudius 1774, das zum geflügelten Wort geworden ist. Meine Familie und ich „taten“ eine Reise und haben auf unserem Roadtrip durch die USA eine ganze Menge gesehen. Wir haben auch großartige Museen besucht. Eines davon steht in dem weitläufigen „Golden Gate Park“: das de Young Museum für moderne Kunst.

Hier werden u.a. auch Projekte moderner Künstler gezeigt, die nicht nur etwas produziert haben, sondern die etwas in Bewegung setzen oder Altes und Neues miteinander verbinden wollten.

Der Taiwanese **Lee Mingwei** ist ein solcher Aktionskünstler, der vierzehn Künstler weltweit gefragt hat, ob sie das sehr bekannte Bild des amerikanischen Volksmalers Eduard Hicks (19. Jahrhundert) nicht neu interpretieren wollten. Und sie wollten!

Eduard Hicks hat seinerseits im Laufe seines Lebens 62 Versionen dieses Bildes angefertigt - das Thema, das er wieder

und wieder malte, war ihm augenscheinlich wichtig. Es handelt sich um ein biblisches Motiv und bezieht sich auf einen verheißungsvollen Text aus dem Alten Testament, Jesaja 11. Dort geht es um den kommenden Messias. Dessen neues Reich wird von Weisheit und Frieden bestimmt sein. Und Jesaja „malt“ mit Worten diesen Frieden aus: wilde und zahme Tiere können nebeneinander existieren.

Der Messias und sein Friedensreich

⁶Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten. ⁷Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. ⁸Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein kleines Kind wird seine Hand ausstrecken zur Höhle der Natter.

Jesaja 11, 6-8

Löwe und Lamm, Panther und Ziegenbock, Kalb und Bärin – wir treffen sie alle auf Eduard Hicks Bild an – im Hintergrund sehen wir einen zeitgenössischen Deutungshintergrund: William Penn, Anführer der Quäker, unterzeichnet im Jahr 1682 das Abkommen zum friedlichen Miteinander mit den Ureinwohnern, dem Volk der Lenape Delaware. So verstand Eduard Hicks es, wie sich die prophetische Verheißung eines Friedenreiches schon jetzt auf Erden erfüllt. Dass diese historische Szene bald von den nachfolgenden Generationen in Vergessenheit geriet und von vielen anderen blutigen kolonialen Beutezügen der europäischen Siedler immer und immer wieder über-

holt wurde, hat er gewusst und bewusst mit seinen Bildern dagegen gepredigt.



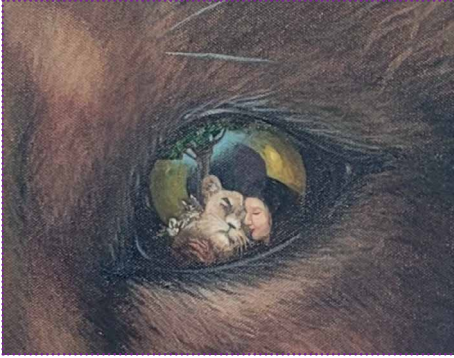
Und heute? Insgesamt haben letztlich 16 Künstler auf 39 Leinwänden ihre Interpretationen dieses spannenden Werks der Kolonialgeschichte präsentiert. Die Kolonialgeschichte wird zum Beispiel aus afrikanischer Sicht – mit den Augen von Tausenden von versklavten Menschen – gelesen und interpretiert.

Sehr eindrücklich fanden mein Mann und ich folgendes Bild, in dem nur ein Löwenkopf, der einen direkt ansieht, dargestellt ist. Das Gras in seinem Maul macht deutlich, dass dieser Löwe keine Tiere reißt und doch satt werden kann.

Man muss schon an das Bild näher herantreten, um ins Auge des Löwen zu schauen: Hier erkennt man das Gegenüber, also genau das, was der Löwe sieht. Und mir wird klar, dass der Betrachtende dazu

Auf ein Wort

wird, was der Löwe in den Blick nimmt: Mann/Frau wird zu einem Menschen im Einklang mit der Natur, mit den Tieren.



Der Betrachter, die Betrachterin steht selbst mitten im Bild von Eduard Hicks, steht in seinem gemalten Friedensreich. Das ist so konkret, wie es dieses Friedensabkommen William Penns mit dem Volk der Delaware/Lenape konkret und real war.

Mit seinem Blick spießt mich der Löwe förmlich auf, fixiert mich und fragt: Wo hältst Du Frieden mit Tier und Natur, mit Deiner Umwelt? Wo und wann schließt Du Abkommen ab, bei dem sich alle sicher fühlen und in Frieden leben können?

Dass das Friedensreich nicht nur eine fixe Idee für den Sankt Nimmerleinstag ist, ist schon Paulus deutlich, als er die Gemeinde in Rom ermahnt:

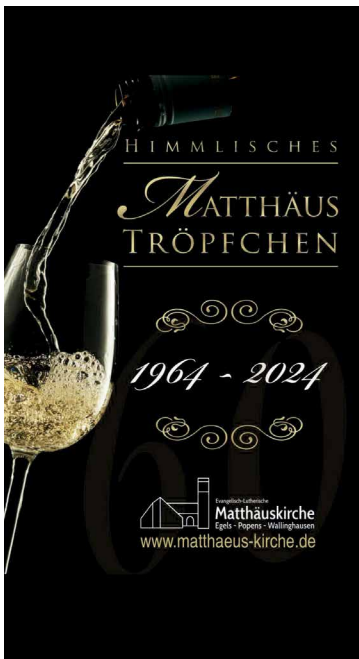
Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.

Römer 12,18

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.

Ich will von der Sehnsucht nach Frieden erzählen – sie lässt die Menschen und sie lässt mich nicht los.

Pastorin Silke Kampen



Matthäus – meine Gemeinde

Auch zum 60. Kirchengemeindejubiläum Gibt es ein „Matthäus-Tröpfchen“:

Unser Jubiläumswein, aus dessen Erlösen wir wie vor zehn Jahren unsere Gemeindegarbeit unterstützen möchten, steht zum Verkauf:

Der fränkische Weißwein vom Ilmbacher Hof aus Iphofen wurde vom Winzer Thomas Fröhlich im Rahmen der Jubiläumswochen vorgestellt:

Es handelt sich um einen Cuveé-Wein des Jahrgangs 2023. Er ist für 10 Euro für Personen über 18 Jahre im Gemeindebüro zu den üblichen Zeiten über unsere Sekretärin Frau Freimuth oder nach den Gottesdiensten erhältlich.

Dieses edle Matthäus-Tröpfchen schmeckt gut, ist auch ein schönes Geschenk, mit dem Sie unsere Arbeit in der Gemeinde auf andere Art unterstützen.



Dieses Jahr fand am 23. Juni unsere Gemeindefahrt wieder einmal in die nähere Umgebung statt. Mit einem fast vollen Bus starteten wir zuerst in Richtung Emden. Dort nahmen wir unser Frühstück im „Lekkerpott“ mit Blick auf den Ratsdelft ein. Dabei handelt es sich um eine Gastronomie, die als Inklusionsbetrieb geführt wird und deren Produkte zum Teil vom eigenen landwirtschaftlichen Betrieb stammen bzw. von regionalen Anbietern. Nach dem leckeren Frühstück fuhren wir dann weiter zum Emssperrwerk Gandersum, das 2002 nach nur vier Jahren Bauzeit in Betrieb genommen wurde. Dabei handelt es sich nicht um ein reines Sturmflutsperrwerk, denn es wird – insbesondere bei Überführungen großer Werftschiffe zwischen der Meyer Werft in Papenburg und der Nordsee – auch verwendet, um das Wasser der Ems anzustauen und dadurch den notwendigen Überführungswasserstand herstellen zu können. Der Abstand zwischen den Hauptdeichen beidseitig der Ems beträgt 1040 Meter, die Gesamtlänge des Bauwerks 476 Meter mit sieben Durchflussöffnungen. Die Hauptschiffahrtsöffnung im Verlauf des bisherigen Fahrwassers hat eine Breite von 60 Metern. Die Baukosten betragen etwa 223,6 Millionen Euro. Nach dieser interessanten Führung fuhren wir weiter nach Leer, um dort unser Mittagessen im „Haus Hamburg“ einzunehmen. Am Nachmittag erkundeten wir bei einer Stadtführung die Altstadt in zwei Gruppen. Die Stadt Leer wird auch das „Tor Ostfrieslands“

genannt. Mit ihren rund 34.000 Einwohnern ist sie eine Mischung aus modernem Mittelzentrum und gemütlichem, gastfreundlichem Urlaubsort mit zahlreichen Freizeit-, Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten. Ein echtes Schmuckstück ist die malerische Leeraner Altstadt. Kleine Läden, gemütliche Teestuben und schöne Restaurants laden zum Stöbern, Genießen und Verweilen ein. Die Vergangenheit der Stadt als bedeutende Handels- und Hafenstadt ist überall spürbar. In unmittelbarer Nähe zur Altstadt befindet sich der Museumshafen. Hier lassen sich liebevoll restaurierte Schiffe bestaunen und maritimes Flair erleben. In der Stadt Leer befinden sich zahlreiche Kirchen unterschiedlichster Epochen, Baustile und natürlich auch Glaubensrichtungen. Wir konnten zum Schluss der Führung noch die „Große Kirche“, die Reformierte Kirche, besichtigen, die am Ende des 18. Jahrhunderts als barocker Zentralbau errichtet wurde. Die im Jahr 1609 im Renaissance-Stil gefertigte Kanzel und die imposante und wunderschöne Orgel sind eine Augenweide für jeden Besucher. Der romanische Taufstein im Inneren besteht aus Sandstein (um 1200 gefertigt) und stammt aus der Vorgängerkirche. Es blieb noch Zeit für eigene Erkundungen und um sich Kaffee, Kuchen und Eis schmecken zu lassen. Nach einer kleinen Andacht in der Reformierten Kirche und gemeinsamen Gesang traten wir die Heimreise an und kehrten wohlbehalten zurück.

Christa Eilers/Ute Janssen

Matthäus wurde 60

„Ihr macht ja nicht nur eine Jubiläumswoche, sondern gleich einen ganzen Jubiläumsmonat...“ stellte Superintendent Tido Janssen in seiner Festpredigt am 25. Mai in unserer Matthäuskirche fest.

Und ja: Matthäus feierte ordentlich!

Den Auftakt machte am 3. Mai ein Rave-Gottesdienst: künstlicher Nebel, farbiges Licht und ungewohnte Klänge ließen die Matthäuskirche mal ganz anders erleben.

Am nächsten Abend dann wieder Musik in der Kirche – diesmal mit dem Gold-Sax-Ensemble aus Leer, das die Zuhörer mit einer bunten Mischung bekannter Stücke aus der Pop- und Jazzgeschichte begeisterte. Im Anschluss dann stellte Winzer Thomas Fröhlich aus Franken im Gemeindehaus das neue „Himmlische Matthäuströpfchen“ vor – apropos: Sie können weiterhin Wein bei uns kaufen! Der Erlös kommt unserer Kirchengemeinde zugute.

Am 8. Mai musizierte der Gospelchor und am Himmelfahrtstag unternahmen rund 50 Menschen aus der Gemeinde eine besondere Tour: Mit dem Fahrrad ging es durch alle Ortsteile der Kirchengemeinde und an jedem Ort wurde jeweils eine kurze Andacht gehalten.

Weitere Highlights waren der Gottesdienst „Im Namen der Rose“ am Muttertag, Pfingsten im Wald – und natürlich die „Disco 1964“, mit viel Liebe zum Detail von den Frauen von Frauenkreis und Frauentreff vorbereitet und gestaltet...

Beim bunten Nachmittag bot die Spöldeel Wallinghusen Sketche dar – das „Rollator-Ballett“ ist bereits ein Hit auf Youtube!

Am 25. Mai schließlich klang unser Jubiläum mit einem Gottesdienst festlich aus – draußen musizierte Oliver Jüchems, und die Stimmung war trotz zeitweiligen Regens prächtig.

Ein dickes Dankeschön an alle Vorbereitenden, Mitwirkenden und Gäste – schön war's!
Ulrich Menzel



Rave-Gottesdienst



Konzert des Gold-Sax-Ensembles



Winzer Thomas Fröhlich bei der Weinprobe im Gemeindehaus



Himmelfahrtsradtour mit Andacht bei der Feuerwehr Wallinghausen



Ausgelassene Stimmung bei der „Disco 64“



Karin Janßen und Harm Janssen beim bunten Nachmittag



Gemeindefest mit Oliver Jüchems

4 Monate Vikariat – ein kurzer Rückblick

Ein Puzzle. 10 Teile, 100 Teile, 1000 Teile. Ein großer Berg, ein riesen Durcheinander. Sortieren, ordnen und dann geht es los mit puzzeln. Stück für Stück erkennt man das Bild, die Auswahl der Teile wird kleiner und schließlich ist der Moment gekommen in dem das letzte Puzzleteil seinen Platz bekommt. Ein langer Weg so ein Puzzle. Das kennen Sie sicherlich auch.

Vor fünf Monaten stand ich vor meinen gepackten Taschen in Kiel und vor einem riesigen Haufen an einzelnen Puzzleteilen. Umzug, neue Stadt, neue Arbeit, Aufgaben und viele neue Menschen. Unsicherheiten was kommen wird. Werde ich meinen Platz finden? Die Sorge, ob es mir möglich ist die ganzen Puzzleteile zusammenzufügen. Viele Fragen. Ist mein Leben und bin ich als Person kompatibel mit dem Pastorenberuf? Finde ich mich selber in dem Gewirr an Neuheiten oder besteht sogar die Gefahr, dass ich mich verliere?

Ich bin froh heute sagen zu können, dass einige Puzzleteile sich sortiert haben und manche auch ihren Platz gefunden haben in dem Puzzle, was sich mein Leben nennt. Es ist viel passiert seit ich vor meinen gepackten Taschen in Kiel stand.

Zu Beginn meines Vikariats ging es zunächst drei Wochen ins Predigerseminar in Loccum, einem wunderschönen Ort zum Lernen. Aufregende und sehr intensive Wochen. Das „erste Mal“ meine Mitvikare aus dem Kurs kennenlernen. Gottesdienstabläufe erarbeiten. Das „erste Mal“ den Segen sprechen und das Abendmahl einsetzen. Die eigene Stimme im Sprechen und Singen kennenlernen und den Umgang damit erlernen. Ein Highlight war der Besuch des Talarschneiders. Viele Entscheidungen mussten getroffen wer-

den. Welcher Schnitt soll es sein? Welcher Stoff? Welches und wie viele Beffchen?...

Dann hieß es warten bis der Postbote klingelt und den Talar bringt.



Die ersten Puzzleteile haben sich sortiert.

In der Osterwoche ging es dann das erste Mal in die Gemeinde. Viele neue Menschen durfte ich kennenlernen, viele Gespräche führen. Viele neue Namen lernen. Mit dem Platt tue ich mich noch etwas schwer, dafür bitte ich um Nachsicht. Ich gelobe Besserung.

Ich bin zu einer Zeit voller besonderer Gottesdienste und Aktionen in Aurich angekommen. Ostern, Konfirmationen, KV-Einführung, Himmelfahrt und natürlich alles rund ums Jubiläum. Das hat mir die Möglichkeit gegeben die Gemeinde auf eine andere Weise und sehr intensiv kennenzulernen. Das „erste Mal“ eine eigene Predigt zu halten und das „erste Mal“ mit dem Talar in der Kirche stehen, war für mich etwas ganz Besonderes. Eine spannende und sehr intensive Zeit.

Weitere Puzzleteile haben ihren Platz gefunden.

Mitte Mai ging es dann wieder für vier Wochen nach Loccum.

Wenn ich so auf die Zeit zurückblicke, dann bin ich voller Dankbarkeit und Vorfreude.

Ich bin dankbar dafür, dass ich in die Matthäusgemeinde gekommen bin, ich bin dankbar dafür, dass ich so offen und freundlich aufgenommen wurde und dafür, dass Sie es mir so leicht gemacht haben hier anzukommen und mich wohl zu fühlen.

Mein Lebenspuzzle ordnet sich langsam und gibt mir die nötige Sicherheit und Stabilität, die ich brauche um mit viel Freude und Energie meine Arbeit zu erledigen. Und es werden in der kommenden Zeit neue Puzzleteile dazukommen.

Voller Vorfreude blicke ich auf die nächste Zeit. Ich werde die kommenden vier Monate in der Grundschule Wallinghausen

sein. Mit den GrundschülerInnen habe ich die Möglichkeit zu lernen wie es ist zu unterrichten. Außerdem habe ich das Privileg das Lebenspuzzle der Schülerinnen und Schüler ein wenig mitzugestalten. Darauf freue ich mich sehr.

Pünktlich zur Adventszeit werde ich dann wieder in der Gemeinde sichtbar sein. Dann stehen neue Herausforderungen an. Weihnachten, Gottesdienste, Beerdigungen und Taufen sind nur ein Teil der Puzzleteile, die dann ihren Platz in meinem Lebenspuzzle finden müssen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen, dass ihre Puzzleteile in ihrem Lebenspuzzle sich ordnen und ihren Platz finden und dass neue Teile dazukommen, die das Leben lebenswert und spannend machen.

Ihre Vikarin, Monja Paetzmann

**Du gehst nach den Sommerferien in die 7. Klasse?
Du bist getauft oder würdest dich gerne taufen lassen?
Du hast Lust in Gemeinschaft zu lernen, Spaß zu haben und kreativ zu sein?**

Dann bist du hier genau richtig!

Denn im November startet der neue Konfi-Jahrgang mit einem langen Wochenende auf Spiekeroog!

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung:

30. 7. - 23. 8. 24 im Gemeindebüro

Bitte mitbringen (sofern vorhanden):

Familienstammbuch oder Geburtsurkunde mit Taufurkunde des Kindes



Konfizeit - Deine Zeit!



24. August 2024

14:00

Andacht

14:30 - 17:00

Spiel und Spass

rund um die Kirche



Evangelisch-Lutherische

Matthäuskirche
Egels - Popens - Wallinghausen

Heerenkamp 24

26605 Aurich

www.matthaeus-kirche.de

60 Jahre Posaunenchor der Matthäusgemeinde – Festgottesdienst und Einführung der neuen Chorleiterin

FESTGOTTESDIENST

60 JAHRE

POSAUNENCHOR WALLINGHAUSEN

Liebe Gemeinde,
wir laden herzlich ein zum Festgottesdienst am 31. August um 16:00 Uhr in der Matthäuskirche, um das 60-jährige Jubiläum unseres Posaunenchores zu feiern und unsere neue Chorleiterin Sonka Ernst offiziell einzuführen.

Der Posaunenchor der Matthäusgemeinde wurde am 13. Oktober 1964 gegründet und hat seitdem unser Gemeindeleben musikalisch bereichert. Gegründet von Hermann Tebbenhoff und später geleitet von Arnd-Dieter Ubben, umfasst das Repertoire des Chores sowohl geistliche als auch weltliche Musikstücke.

Sonka Ernst, unsere neue Chorleiterin, hat auch eine lange musikalische Geschichte. Aufgewachsen in Hage, in Ostfriesland, wo ihr Vater den Posaunenchor leitete, spielte sie bereits als Kind Trompete. Nach ihrem Studium und verschiedenen beruflichen Stationen, ist sie inzwischen Lehrerin in Aurich. Sie ist seit 2011 Mitglied unseres Posaunenchores.

Im Gottesdienst wird Landesposaunenwart Hayo Bunger Sonka Ernst offiziell in ihr Amt einführen. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst mit besonderen musikalischen Beiträgen gestalten.



SAMSTAG

31. AUGUST 2024

16:00 UHR

IN DER MATTHÄUSKIRCHE WALLINGHAUSEN

LEITUNG: SONKA ERNST

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme an diesem besonderen Gottesdienst!

Herzliche Grüße,

für die Matthäusgemeinde:

Silke Kampen, Pastorin

Ulrich Menzel, Pastor

Ute Janssen, Kirchenvorstandsvorsitzende

Gruppen und Kreise

Der Männerkreis

August Sommerpause

Donnerstag, 26. September 2024

16.30 Uhr im Gemeindehaus

Gedankenaustausch

In lockerer Atmosphäre wollen wir miteinander bedenken, ob und wie es mit dem Männerkreis unserer Gemeinde weiter gehen kann. Anregungen und Vorschläge sind dringend erbeten und erwünscht. Willkommen sind uns an der evangelischen Männerarbeit Interessierte.

27. Oktober

Gottesdienst zum Männersonntag

Um verbindliche Anmeldung bitte jeweils bis 2 Tage vor dem jeweiligen Termin wird gebeten bei: Ludwig Boy, Telefon; 0 49 41/9 90 54 74

Frauentreff – Termine

13.08. Treffen Gemeindehaus

11.09. Cocktailabend

09.10. Treffen Gemeindehaus

13.11. Backen

11.12. Adventsfeier

Männer-Kochgruppe

Wir treffen uns regelmäßig am

4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus, Heerenkamp 24.

Wir kochen gemeinsam ein leckeres Gericht. Dabei gibt es gute Gespräche über „Gott und die Welt“. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. Bislang war es immer sehr lecker. Wir würden uns freuen, wenn auch Du dabei sein würdest.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem Termin, damit der Einkäufer weiß, wieviel er besorgen muss.
Ansprechpartner:
Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16
E-mail:kochen@matthaeus-kirche.de

Der Frauenkreis



jeweils um 19:30

07.08. 18.00 Uhr! Grillfest im Pfarrgarten

04.09. Evtl. Dr. Koller

02.10. Gold - und Schmuckabend

Es kann Schmuck zum Schätzen
mitgebracht werden.

06.11. Evtl. Ulrich Menzel

04.12. Adventsfeier

Regionalbüro



Telefonnummern

Kinderspielkreis

Mo – Fr vormittags	6 04 21 11
Carolin Kowalsky	6 98 25 89
Antke Hardy	18 07 44

Krabbelgruppen

dienstags 10 -12 Uhr	
Pastorin Silke Kampen	60 56 23

Kirchenchor

montags 20:00	
Hans-Wilhelm Diehl	23 58

Flötengruppe

nach Vereinbarung	
Ute Coordes	6 61 58

Gospelchor

mittwochs 19:30	
Helen Kroeker	7 37 07

Posaunenchor

donnerstags 19:30	
Sonka Ernst	699 36 44

Projektchor Englischer Gottesdienst

Adrian Mills	6 23 04
--------------	---------

KONFEAT

Mittwoch 17.30 Uhr

(nach dem Konfirmandenunterricht):

Kea Irmer	kea.irmer@gmail.com
-----------	---------------------

Seniorenkreis

1. Mo. im Monat 15:00	
April bis Sept.	Beginn um 15:00 Uhr
Okt. bis März	Beginn um 14:30 Uhr
Hinrika Frühling-Christoffers	78 66

Frauenkreis

1. Mi. im Monat 19:30	
Edith Gleibs	1 03 83

Frauentreff

2. Mi. im Monat 19:30	
Margret Kahmann	1 02 50

Männerkochkreis

4. Mi. im Monat 19:00	
Jens Zimmerling	01 76 56 79 76 16

Männerkreis

nach Absprache	
Ludwig Boy	9 90 54 74

Matthäus-Live-Team

sonntags 9:15	
Jörg Salkowski	9 80 75 09

KiKS

samstags nach Ankündigung	
	09:30 – 11:30

KiKS – Vorbereitungskreis

Jörg Salkowski	9 80 75 09
----------------	------------

Gottesdienst Vorbereitungskreis

Vierteljährlich nach Vereinbarung	
Silke Kampen	60 56 23

REGIONALBÜRO
DES EV.-LUTH. KIRCHENKREISES AURICH
KIRCHENGEMEINDEVERBAND AURICH
Sabine Freimuth & Monika Bohlen
Heerenkamp 24
26605 Aurich

Di + Mi 9 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Do 15 - 18 Uhr
Fr 8 - 11 Uhr

FÜR EUCH DA!

☎ 04941 2981 www.matthaeus-kirche.de
kg.wallinghausen@evlka.de

Pastorin Silke Kampen 60 56 23
pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de

Pastor Ulrich Menzel 9 90 14 68
pastor.menzel@matthaeus-kirche.de

Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30

Ute Janssen (Vorsitzende)	40 26
Karsten Helmerichs	0173 9641316
Jörg Salkowski	9 80 75 09
Margret Kahmann	1 02 50
Hendrik Stürenburg	0163 4204770
Kea Irmer	9323218
Harmine Schröder	1 06 25
Christian Fabricius	0152 27178914
Birgit Arends	6 72 15
Sonja El Masri	sonjaelmasri@googlemail.com
Elke Häde	Elke.haede@gmx.de

Organist*innen:

Sabine Freimuth	6 73 43
Malte Ufkes	01 76 78 99 00 78

Küsterin:

Karin Fisser	6 75 48
--------------	---------

Teetafel im Gemeindehaus

Karl Wilhem Riekert	Tel. 6 83 02
---------------------	--------------

Friedhofsgärtner

Gerold Hölscher	01 59 06 76 05 77
-----------------	-------------------

www.matthaeus-kirche.de

Kindergottesdienst / Termine

Kinder-Kirchen-Samstag

KiKS – für Kinder bis 12 Jahre*

Kinder
gottes
dienst



KIRCHE MIT
KINDERN

KiKS – Termine:

07. September von 9:30 – 11:30 Uhr

28. September von 9:00 – 13:00 Uhr*

16. November von 9:30 – 11:30 Uhr

07. Dezember von 9:30 – 11:30 Uhr

(*MegaKiKS -->)

*Wir wollen miteinander frühstücken
und singen, reden, lachen, spielen,
gemeinsam von Jesus hören
und Gottesdienst feiern.*

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- *) ab 12 Jahren darfst Du gerne als Teamer (weiter) mitmachen :-)
- *Zu klein ? Ausprobieren ! Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabeibleiben, wenn Du das möchtest !*



Hallo, liebe Kinder,

das ist mega-toll und mega-neu:

Wir laden Euch im September zu einem **Kinderkirchensamstag** (KiKS) ein, der ein bisschen länger dauert:

Ankommen: ab 8.30 Uhr

von 9 bis 13 Uhr

Wir frühstücken, haben miteinander Spaß, hören aus der Bibel, spielen und genießen ein gemeinsames Mittagessen!

Samstag, den 28.09.2024

Bitte im Pfarrbüro anmelden



10. Sonntag n. Trinitatis	04.08.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Ulrich Menzel
Schulanfang FREITAG	09.08.	15 Uhr	GS Egels; 16:15 Uhr GS Wallinghausen	Pastorin Silke Kampen
11. Sonntag n. Trinitatis	11.08.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
12. Sonntag n. Trinitatis	18.08.	11 Uhr	Stadtfest-Gottesdienst - Schlossplatz Aurich	
Samstag	24.08.	14 Uhr	Kinderfest- Andacht siehe S.16	
13. Sonntag n. Trinitatis	25.08.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Ulrich Menzel
			Musikalischer Gottesdienst	
SAMSTAG	31.08.	16 Uhr	60 Jahre Posaunenchor & Einführung Sonka Ernst	Pastorin Silke Kampen
14. Sonntag n. Trinitatis	01.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen
Samstag	07.09.	9:30 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag	KiKS-Team
15. Sonntag n. Trinitatis	08.09.	10 Uhr	Gottesdienst Silberne Konfirmation	Pastor Ulrich Menzel
16. Sonntag n. Trinitatis	15.09.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ulrich Menzel
17. Sonntag n. Trinitatis	22.09.	10 Uhr	Gottesdienst Goldene Konfirmation mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
Samstag	28.09.	9 Uhr	MEGA - (KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag bis 13:00	KiKS-Team
18. Sonntag n. Trinitatis	29.09.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
19. Sonntag n. Trinitatis	06.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen
20. Sonntag n. Trinitatis	13.10.	10 Uhr	Gottesdienst / Regional	Pastor Ulrich Menzel
21. Sonntag n. Trinitatis	20.10.	10 Uhr	Gottesdienst / Regional	Pastor Ulrich Menzel
22. Sonntag n. Trinitatis	27.10.	10 Uhr	Gottesdienst	Männer-Team / Alwin Pfanne
Reformationstag	31.10.	10:30 Uhr	Reformationslauf	NN
23. Sonntag n. Trinitatis	03.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen
24. Sonntag n. Trinitatis	10.11.	16 Uhr	Gottesdienst als Abschluss der Konfirmandenfreizeit	Beide Pastoren / Team
Samstag	16.11.	9:30 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag	KiKS-Team
Volkstrauertag	17.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ulrich Menzel
Buß- und Betttag	20.11.	19 Uhr	Gottesdienst / Regional	Team
FREITAG	22.11.	10 Uhr	Gottesdienst für die Sternenkinder	Pastorin Silke Kampen
Ewigkeitssonntag	24.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken	Pastorin Silke Kampen
1. Advent	01.12.	10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst	Team
Samstag	07.12.	9:30 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag	KiKS-Team
Samstag	07.12.	19 Uhr	Englischer Gottesdienst	Team um Adrian Mills
2. Advent	08.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	NN
3. Advent	15.12.	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Team Posaunenchor



Unsere Gottesdienste bei Youtube

Matthaeuskirche Egels Popens Wallinghausen - 410 Abos



Unseren Youtubekanal gibt es seit dem 25.04.2020. Seit dem 21.05.2020, Himmelfahrt, streamen wir die Gottesdienste live. Inzwischen sind es 264 Livestreams und 34 Videos geworden. Insgesamt wurden diese inzwischen 62900 mal aufgerufen und 870000 mal als sogenannte „Impressionen“ vorgeschlagen.

Dienste im Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	6 14 41
Diakonie-Pflegedienste	95 91 91
Fachambulanz Sucht	6 98 17 10
Straffälligenhilfe	6 28 28
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	60 41 60
Schuldnerberatung	60 41 60
Auricher Tafel	6 97 65 22
Superintendentur	26 28
Telefonseelsorge	kostenlose Nummern !
Evangelische Berater	0800-111 0 111
Katholische Berater	0800-111 0 222
Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Krankenhausseelsorger*innen der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	94 10 90

Impressum

**Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses,
durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.**

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde
Heerenkamp 24, 26605 Aurich

Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski, Ute Janssen, Irene Mills,
Ulrich Menzel und Silke Kampen (ViSdP)

Fotos, wenn nicht extra

gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Ulrich Menzel, Silke Kampen, Archiv

Erscheinungsweise: viermonatlich

Auflage: 3600 Exemplare

Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Nächste Ausgabe: 199 - Dezember 2024 - März 2025

Redaktionsschluss: **5. November 2024**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.



Confirmation 14. April 2024



Confirmation 21. April 2024

Neues aus der Evangelischen Jugend

Auch in den kommenden Monaten macht euch der Kirchenkreisjugenddienst wieder tolle Angebote...



Zehntausende Teilnehmende kommen im nächsten Jahr zum **Deutschen Evangelischen Kirchentag** zusammen, um eine bunte Vielfalt aus kulturellem, thematischem und geistlichem Programm im gesamten Stadtgebiet Hannovers zu erleben.

Und wir als Evangelische Jugend sind mittendrin!

Bei unserer Start-Up-Veranstaltung erfährst Du die neuesten Infos. Wir überlegen gemeinsam, wie wir uns als Ev. Jugend einbringen möchten. Ob als Helfende in den Messehallen, mit einem Verpflegungsstand auf dem Abend der Begegnung, mit eigenem Programm oder einer Aktion im Zentrum für junge Menschen, mega Maibaumfeier oder was euch noch so einfällt...

Übrigens: Alle Schüler*innen haben während des Kirchentags schulfrei!

Start-Up-Veranstaltung:

Samstag, den 24. August
von 11.00 bis 16.00 Uhr
mit mega leckerem Essen

Ort: Gemeindehaus Mittegrosßefehn

ADVENTure in Hamburg

Unter dem Motto „Ein Licht geht uns auf“ erkunden wir für einen Tag die Stadt Hamburg.

In der Erlebnisausstellung DIALOG IM DUNKELN werdet ihr von blinden Menschen durch eine dunkle Welt aus Gerüchen, Klängen und Texturen geführt.

Natürlich bleibt auch genügend Zeit für weitere Entdeckungen in der Stadt.



Termin: Samstag, den 7.12.2024

Kosten: ca. 29 € inklusive Fahrt und Eintritt

Teilnehmende: Jugendliche von 15 bis 27 Jahren

Leitung: Kirchenkreisjugendwartin Christine Kruse und Team

Anzahl: mindestens 8 Personen

Anmeldeschluss: 6. November 2024

Hast Du mal Zeit für mich ... ?

Ein Fortbildungstag Peer-to-Peer-Seelsorge

Als Teamer*in bist du im engen Austausch mit Kindern und Jugendlichen. Du erfährst von Liebeskummer, Ärger mit den Eltern, Mobbing in der Klasse und vieles mehr.

In der Peer-to-Peer-Seelsorge lernst du Methoden, wie du gut und hilfreich damit umgehen kannst.

Wie du aber auch Grenzen setzt und wann berufliche Mitarbeiter*innen hinzugezogen werden sollten.

Die Bereitschaft, sich aktiv in die Übungen einzubringen, sollte vorhanden sein. Der Fortbildungstag wird für die Juleica-Verlängerung anerkannt.



Termin:

Sa. 28. September von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Wallinghausen

Alter: für Teamer*innen ab 16 Jahren

Kosten: 5 € für Verpflegung

Plätze: mindestens 8, maximal 20 Teilnehmende

Leitung: Kirchenkreisjugendwartin
Christine Kruse und Pastor Ulrich Menzel

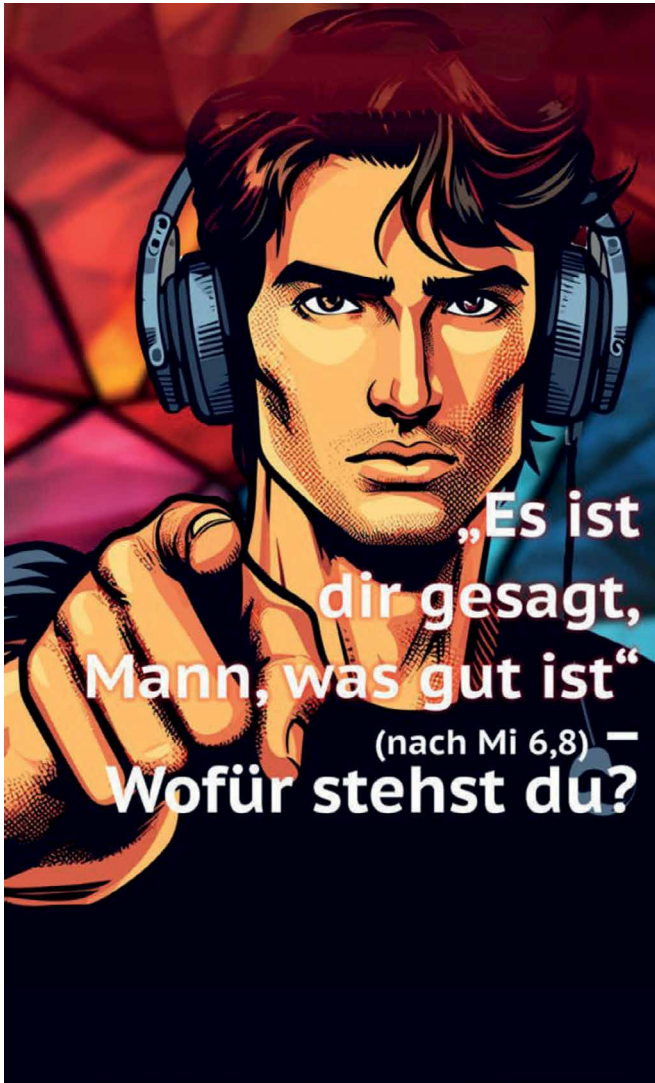
Anmeldungen zu allen genannten Veranstaltungen unter www.kjd-aurich.de

Unser Pastor Ulrich Menzel und Cristina Cezar haben sich im Juli in der Matthäuskirche das Ja-Wort vor Gott und seiner Gemeinde gegeben.

Ihr Tauspruch steht im Buch Ruth 1,16:
Wo du hingehst, da will auch ich hingehen;
wo du bleibst,
da bleibe ich auch.
Dein Volk ist mein Volk,
und dein Gott ist mein Gott.

Kirchenvorstand, Pastorin Silke Kampen
und die ganze Gemeinde freuen sich und gratulieren von Herzen!





Von der Vernunft, zu vertrauen ...

Was ist gut? Steht das schon fest?

Wer ist es, der es mir sagt?

Mit welcher Autorität wird da gesprochen?

Und was ist ausgerechnet gut für einen Mann?

Ist das eine Aufforderung zum Handeln?

OK, erstmals mehr Fragen als Antworten.

Beim Propheten Micha steht eine davon.

Von verschiedenen Seiten wird heute gesagt, was von Männern erwartet wird.

Diese Erwartungen sind oftmals in sich widersprüchlich und führen neue Probleme mit sich. Mancher mag dann nach einfachen Antworten suchen.

Das Jahresthema 2024 fragt nach dem eigenen Standpunkt.

Vollmundig wirkt das biblische Zitat, das un-

serem Jahresthema voransteht. Nicht nur, weil wir uns entschieden haben, das an dieser Stelle beim Propheten Micha stehende „Mensch“ durch den „Mann“ zu ersetzen. (Es gab schon die eine oder andere Rückmeldung dazu ...) Mehr noch, weil es daherkommt im Gestus eines „Noch Fragen irgendjemand? Es ist

Die Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland formuliert jährlich ein Thema als Grundlage für vielfältige Aktivitäten in Landeskirchen, Kirchengemeinden und Männerkreisen und Gruppen. In 2024 lautet es:

„Es ist dir gesagt, Mann, was gut ist“ (nach Mi 6,8) – Wofür stehst du?

doch alles Entscheidende schon gesagt ...“ Dabei sind Anfragen an dieses Motto vorprogrammiert. Beispielsweise: Wie, bitteschön, soll ich aus all den vielen Stimmen, die tagtäglich auf mich einströmen, genau diejenige herausfinden, auf die ich hören soll, und die mir zuverlässig und wahrhaftig sagt, was gut ist?

Und ist es nicht gerade das Kennzeichen unserer Zeit, dass niemand mehr eine wirkliche Autorität beanspruchen kann, verbindlich für andere festzulegen, was gut ist? Es ist in diesen Zeiten doch hoch umstritten, was denn gut ist – persönlich, kirchlich, gesellschaftlich.

Was für die einen gut ist, wird von anderen vehement abgelehnt. Was für die einen wegweisende Perspektiven sind, wird von anderen umso unerbittlicher bekämpft. Und noch ein zweites Fragezeichen: Will ich mir denn – als Mann – überhaupt sagen lassen, was gut ist? Weiß ich das nicht selbst am besten? Bin ich nicht ein autonomes Wesen, das sich nicht von außen, von anderen sagen lassen muss, was gut oder schlecht ist?

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ – so formulierte doch schon Immanuel Kant, der in diesem Jahr immerhin bereits seinen 300. Geburtstag feiert. Kants ganzes Interesse ging dahin, die Selbstständigkeit und Mündigkeit des Menschen zu postulieren, viele kluge Köpfe haben sich ihm angeschlossen. Und jetzt, 300 Jahre später und selbstverständlich mit der Aufklärung aufgewachsen, sollen wir uns – von Gott?, von der Kirche? – sagen lassen, was gut ist? „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demü-

tig sein vor deinem Gott.“ So lautet der biblische Vers vollständig. Was nach Ansicht des Propheten Micha gut ist, wird also nach drei Seiten hin entfaltet. Aber ist das nun eine Hilfe? Wird die Sache nun klarer? Oder tun sich nur weitere Fragen auf für Männer im Jahr 2024 – zum Beispiel nach unserer Beziehung zu Gott und danach, ob uns da wirklich als erstes das Stichwort „Demut“ einfällt? „Glaubst du, oh Mann, du musst für etwas einstehe'n? Denn das gehört dazu, um Mann zu sein? Den eig'nen Weg entschlossen, mutig geh'n. Wenn keiner mitgeht, dann eben allein. Wofür stehst du, wofür stehst du ein? Was ist wichtig, was kann sinnvoll sein?“ So heißt es im „Männersong zum Jahresthema“. Vielleicht ist es tatsächlich – auch in der Männerarbeit - eher eine Zeit der Fragen als der allzu selbstgewissen Antworten, eher eine Zeit der tastenden Worte als des vollmundigen Redens und Bekennens. Vielleicht ist es gut, nicht immer gleich rauszuposaunen, wofür man(n) steht, sondern den Dingen – auch den Dingen des Glaubens – auf den Grund zu gehen und nicht im Alleingang, sondern im Dialog mit Anderen nach Antworten zu forschen. Was die Suche nach Orientierung und Positionierung in unsicheren Zeiten für die Identität von Männern und für die Arbeit mit Männern bedeutet, darüber wird in diesem Jahr in der evangelischen Männerarbeit an vielen Orten in Gottesdiensten u. a. auch in unserer Gemeinde nachgedacht.

**Herzlich Einladung zu einem
am 27. Oktober
um 10.00 Uhr
beginnenden Gottesdienst.
In der Matthäuskirche**

5. Reformationslauf



5. Reformationslauf Aurich-Egels: Bei Matthäus läuft's!

Am Dienstag, den 31. Oktober 2024 gibt es im Egeler Wald wieder eine Fortsetzung unseres erfolgreichen Reformationslaufs.

Treffpunkt: an der Egeler Waldschule – jetzt Nebenstelle des

Gymnasium Ulricianum Aurich.

Adresse: An der Waldschule 44
26605 AURICH

10.30 Uhr Andacht

für Gemeinde und Laufbegeisterte mit dem Posaunenchor der Matthäuskirchengemeinde.

Kaffee und Kuchenverkauf

Tombola – Losverkauf zugunsten eines Spendenziels

Würstchenverkauf (Lions Club Aurich Aurora)

Moderation: Heino Krüger führt durch den Lauf!

11 Uhr Nachmeldungen und Nummernabgabe durch die Laufgemeinschaft Ostfriesland (LGO)

11.30 Uhr Startschuss für den Lauf von 2,5 km durch den Egeler Wald. Die Strecke kann man innerhalb von 2 Stunden beliebig oft laufen. Gruppen erwünscht und Verkleidung: Warum nicht?

Anmeldung erfolgt wieder über **RaceResult** –
ca. ab Mitte / Ende September
<http://my.raceresult.com>

Veranstalterin:

Ev.-luth. Matthäus-Kirchengemeinde Wallinghausen

Ansprechpartnerin:

Pastorin Silke Kampen

pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de



*Reformationslauf 2023:
Verschiedene Vereine machten mit:
Erwachsene, Jugendliche und Kinder!*



Lebendiger AdventsKalender

Lebendiger Advent 2024

Auch in diesem Jahr treffen wir uns wieder an den vier Adventssonntagen bei den mitwirkenden Familien zuhause, um uns auf Weihnachten einzustimmen.

Jeweils um 17:30 Uhr wird eine Geschichte vorgelesen, Lieder gesungen und ein Heißgetränk gereicht.

Wer sich bereit erklären möchte, als Gastgeber mitzumachen, meldet sich gerne im Gemeindebüro bei Frau Freimuth!

Tel 2981

Termine:

- | | |
|----------|---|
| 01.12.24 | Familie Kampen
Sunkanastraße 13 |
| 08.12.24 | Christa Eilers und Ute Janssen
Husteder Weg 36 |
| 15.12.24 | NN |
| 22.12.24 | NN |

Englischer Gottesdienst

Alle Jahre wieder...
...lädt der englische Projektchor ein!

Es fühlt sich zwar recht seltsam an, im Juli eine Einladung für den Advent zu schreiben, es ist aber nötig, wenn sie rechtzeitig kommen soll.

Auch in diesem Jahr ist ein Adventsgottesdienst – **Nine Lessons and Carols** – geplant, in dem der Projektchor unter Adrians Leitung englische Advents- und Weihnachtslieder singen wird.

Es sind dafür **drei Proben** angesetzt:
An drei Freitagen, jeweils
um **18.30 Uhr**, am
**22. und 29. November und
6. Dezember.**

Der Gottesdienst beginnt am **7. Dezember** um 19 Uhr und dauert bis ca 20 Uhr. Eine herzliche Einladung zum Mitsingen im Chor und zum Gottesdienst!

Irene Mills





Reisepläne!

Wenn einer eine Reise tut, kann er viel erzählen, und von einer ganz besonderen Gemeindefahrt wird es besonders viel zu erzählen geben.

Vom 5. bis 12. April 2025 wollen wir nach Süd-England!
Reisen werden wir mit einem bequemen Bus.

Die Auswahl an Sehenswertem fällt schwer: es gibt sehr viel Schönes zu entdecken, großartige Kathedralen, schöne Landschaften, Zeugnisse der Steinzeit, die ehrwürdigen Universitätsstädte.

So ist der Verlauf der Reise geplant:

- Anreise und Fährüberfahrt von Calais oder Dünkirchen nach Dover
- Übernachtung in Ashford/Kent, von dort nach Canterbury
- Fahrt nach Salisbury, Besichtigung und Übernachtung
- Besuch des berühmten Monuments Stonehenge
- Fahrt nach Oxford, zwei Übernachtungen
- Fahrt nach Cambridge, zwei Übernachtungen
- Überfahrt von Harwich nach Hoek van Holland mit der Nachtfähre und Rückreise nach Ostfriesland

Wir freuen uns, dass uns unser Gemeindeglied und gebürtiger Engländer **Adrian Mills** als Reiseleiter begleiten wird.

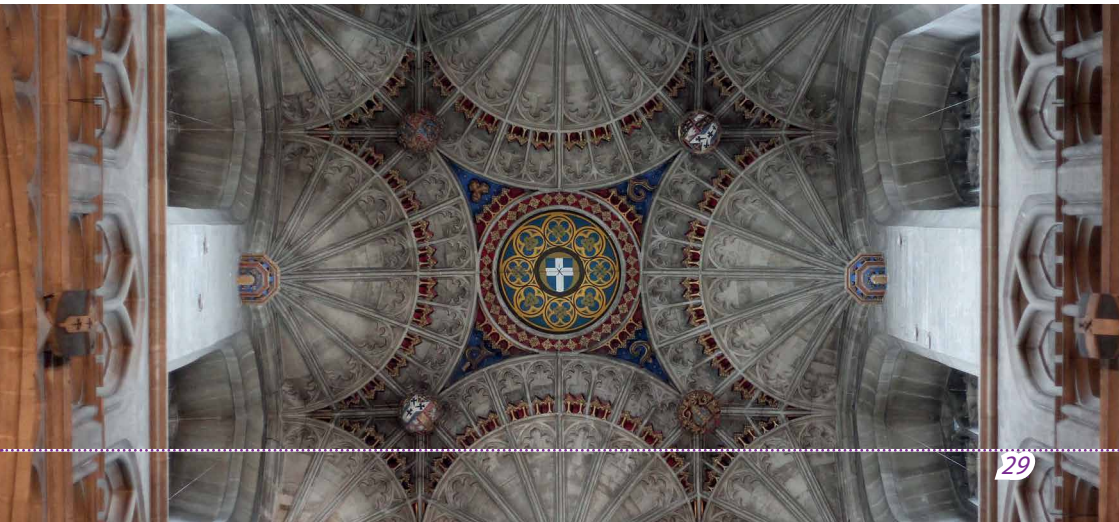
Im Reisepreis enthalten sind die Busfahrt und die Fährpassagen und die Hotels, die uns mit englischem Frühstück und Abendessen versorgen. Für die Rückfahrt mit der Nachtfähre sind wir in Außenkabinen untergebracht und bekommen ein Abendessen und ein englisches Frühstück.

Die Kosten für die Fahrt mit Übernachtungen und Halbpension werden pro Person im Doppelzimmer ca. **1.400 Euro** und im Einzelzimmer ca. **1.700 Euro** betragen.

Für Interessierte ist es schon jetzt wichtig zu wissen, dass man einen Reisepass braucht, der Personalausweis genügt nicht.

Für die Reise anmelden kann man sich ab sofort im Gemeindebüro!

Nähere Informationen gibt es auch bei Pastor Ulrich Menzel
(Tel. 04941-9901468)



Aufgaben der Kirche

www.Netzwerkreform.de

„Jesus verkündete das Reich Gottes und gekommen ist die Kirche.“

„Jesus verkündete das Reich Gottes und gekommen ist die Kirche.“ Von Alfred Loisy, einem französischen Theologen des 19. Jahrhunderts, stammt dieser Satz. Dafür hat der Jesuitenpater damals auch einigen Ärger bekommen. Sicher, der Satz ist provokant und enthält ein gutes Stück Kirchenkritik, aber er trifft zu. Denn das Wort Kirche kommt in den Reden Jesu nicht vor. Er redet von Gott als seinem gütigen Vater im Himmel. Ein Vater, der die Menschen liebt und der will, dass wir Menschen friedfertig und gerecht miteinander umgehen, wir uns als Schwestern und Brüder begreifen. Er redet von einem Gott, dessen Reich kommt, wenn wir Gottesliebe mit Nächstenliebe verbinden. Wenn wir für einander da sind und das, was nötig ist zum Leben, mit allen teilen. Das war seine Botschaft.

Kirche war für ihn kein Thema. Sie ist als Notlösung entstanden, weil das mit dem Reich Gottes bis heute nicht so recht geklappt hat, zumindest nicht flächendeckend. Das Reich Gottes hat sich in den 2000 Jahren Kirchengeschichte leider nicht durchgesetzt. Und die Frage, ob die Welt durch die Kirche besser oder schlechter geworden ist, ist nur schwer zu beantworten. Das Reich Gottes gibt es schon, meist aber nur punktuell. Es entsteht immer dort, wo Menschen achtsam und friedfertig miteinander umgehen. Die Schöpfung bewahren und sich für Friede und Gerechtigkeit einsetzen. Ein Blick in die Welt lässt mich da manchmal verzweifeln, aber es gibt keine Alternative. Wir müssen es einfach immer wieder mit dem Reich Gottes versuchen.

... Es geht nicht um die Kirche. Es geht darum, dass wir den Willen Gottes tun. „Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden“, heißt es im Vater Unser, von Kirche ist hier nicht die Rede.

Wonach der Weltrichter urteilt –

Mt 25, 31-46

- »Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt, begleitet von allen Engeln, dann wird er auf seinem Herrscherthron Platz nehmen.

- Alle Völker der Erde werden vor ihm versammelt werden, und er wird die Menschen in zwei Gruppen teilen, so wie ein Hirt die Schafe von den Böcken trennt.

- Die Schafe wird er auf seine rechte Seite stellen und die Böcke auf seine linke Seite.

- Dann wird der König zu denen auf seiner rechten Seite sagen: ‚Kommt her! Euch hat mein Vater gesegnet. Nehmt Gottes neue Welt in Besitz, die er euch von allem Anfang an zudedacht hat.

- Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd, und ihr habt mich bei euch aufgenommen;

- ich war nackt, und ihr habt mir etwas anzuziehen gegeben; ich war krank, und ihr habt mich versorgt; ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.

- Dann werden die, die den Willen Gottes getan haben, fragen: ‚Herr, wann sahen wir dich jemals hungrig und gaben dir zu essen? Oder durstig und gaben dir zu trinken?‘

- Wann kamst du als Fremder zu uns, und wir nahmen dich auf, oder nackt, und wir gaben dir etwas anzuziehen?

Jubelkonfirmation

Goldene Konfirmation

im Jahr 2024

am **22. September 2024** feiern wir um 10:00 Uhr einen gemeinsamen Festgottesdienst für den Jahrgang 1974 mit anschließendem gemeinsamen Essen und einer Teetafel.

Ehe- und Lebenspartner*innen sind dazu herzlich eingeladen.

Silberne Konfirmationen finden in der Matthäuskirche alle zwei Jahre statt. Das heißt, wir feiern am **8. September 2024** einen Festgottesdienst für die Konfirmationsjahrgänge 1998 und 1999.

Dieses Jahr sind auch die Konfirmationsjahrgänge 1994 und 1995 dazu eingeladen, die durch die Pandemie vereitelte Jubelkonfirmation am 8. September zu feiern!

Melden Sie sich bei Interesse gerne im Gemeindebüro! Sie wissen um Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden und können uns bei der Kontaktaufnahme helfen? Dann sind Sie uns sehr willkommen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder im Pfarramt. Vielen Dank!

ERNTEDANK

Erntedankfeste gehören schon früh zu unserer Kultur. Im Alten Testament wird bereits erzählt, dass der Ackerbauer Kain eine Gabe von den Früchten

der Erde als Dankopfer darbringt und seinem jüngeren Bruder, dem Hirten Abel. Abel wiederum gibt von den „Erstlingen seiner Herde“ ein Dankopfer.

Auf den Sonntag, der auf den Gedenktag „Michaelis“ folgt, feiern Christinnen und Christen Erntedank. In diesem Jahr fällt dieser Tag, der **29. September**, auf einen Sonntag - so dass wir in Wallinghausen genau an Michaelis auch einen festlichen Dankgottesdienst feiern werden. Herzliche Einladung dazu!



Losungen 2025

plattdüütsch

LOSUNGEN UP PLATT 2025

10 Jahr plattdüütske Losungen, en lüttje Jubiläum. Well harr dat docht, as 2016 de Losungen to `t eerste Maal verköfft wurden. Domaals meenden wi, dat dat wall genoeg weer, wenn wi daar 500 Stück van drucken leten, man vandaag worden daar al 1600 van druckt. En groot Freid, dat sovööl Lüü mit Gotts Woord up Platt dör dat Jahr gahn.

Disse lüttje Book kann man good mitnehmen, wenn man nich mit löss Hann up Visit gahn will.

End September komen de Losungen in d' Bookhannel. Se kösten ok disse Jahr 7 Euro.

Ji köönt de ok bestellen bi kathrin.linkersdoerfer@evlka.de, dann mutten ji aber noch Porto betahlen.

Fraagt alltied na Gotts Woord un doot daarna.

Edith Gleibs / Alwin Pfanne